

AUFHEBENS WERT

150 Jahre NÖ Landesarchiv
200 Jahre NÖ Landesbibliothek

AUFHEBENS
WERT | 150 Jahre NÖ Landesarchiv
200 Jahre NÖ Landesbibliothek

Jubiläumsausstellung
und
Jahresprogramm 2013



KULTURBEWAHRUNG MIT PÖFFEN



Was wir feiern ...

2013 feiern das NÖ Landesarchiv und die NÖ Landesbibliothek runde Jubiläen – 1863 wurde aus der Ständischen Registratur das Landesarchiv gegründet, und zu 1813 sind die Anfänge der Landesbibliothek belegt. Beide Institutionen sind Gedächtnis und Wissensspeicher des Landes, sie sind daher Orte der Identität und Tradition Niederösterreichs ebenso wie Stätten der Erforschung der Landesgeschichte, aber auch der Geschichte der Menschen dieses Landes.

Das NÖ Landesarchiv hat 12.000 Urkunden, rund 90.000 Kartons mit Akten und etwa acht Kilometer Amtsbücher in seinen Regalen, die der Forschung und der Rechtssicherung zur Verfügung stehen.

In der NÖ Landesbibliothek warten etwa 360.000 Bücher, dazu rund 22.000 Kartenblätter und 100.000 Topographische Ansichten auf ihre Benützung.

Landesarchiv und Landesbibliothek sind seit Mai 2011 zu einer Abteilung vereint. Im „Jubiläumsjahr 2013“ wird ein umfangreiches Programm veranstaltet, dessen Höhepunkte die Ausstellung **AUFHEBENS WERT**, in der beide Häuser ihre Besonderheiten gemeinsam darstellen, sowie ein Bibliothekstag zum 200-Jahr-Jubiläum der NÖ Landesbibliothek sein werden.





NÖ Landesarchiv

Der Kauf des späteren Landhauses
in der Herrngasse,
Pergamenturkunde,
Wien, 25 April 1513

AUFHEBENS WERT

150 Jahre NÖ Landesarchiv
200 Jahre NÖ Landesbibliothek

Wir bewahren „Aufhebenswertes“ über Jahrhunderte!
Das Archiv sichert Urkunden und Bücher seit dem Mittelalter,
es übernimmt regelmäßig „archivwürdige“ Verwaltungsakten
und sammelt Dokumente zur Landesgeschichte.
Bücher, Bilder und Karten wiederum gelangen auf oft
verschlungenen Wegen in die Bibliothek – sie stehen im
Dienst wissenschaftlicher Informationsvermittlung.

NÖ Landesarchiv

Wappen der Familie
Gilleis aus dem
Friedesheimischen
Wappenbuch, 1599

NÖ Landesbibliothek

Das älteste in
Niederösterreich gedruckte Buch:

Michel François. Lateinisches Marienandachtsbuch, Schrättenthal 1501.



NÖ Landesbibliothek

Wolfgang Lazius Niederösterreich um 1545, Nachdruck 1649

NÖ Landesarchiv

Streng vertraulich!
Aufnahme in die
Vaterländische Front,
1937

Die Ausstellung ist in mehrere Themenbereiche
gegliedert:
Der Bereich **DAS JUBILÄUM 2013** zeigt die Gründungs-
urkunden beider Häuser. Im Abschnitt **DAS ARCHIV
UND SEINE ARCHIVALIEN** führen wir durch 850 Jahre:
von der kostbaren Pergamenturkunde aus 1162 bis
zum elektronischen Akt des 21. Jahrhunderts.



NÖ Landesarchiv

Urbur des Grafen
Burkhard III. von Hardegg, 1363



NÖ Landesarchiv
Ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang, 1778

NÖ Landesbibliothek
Johann Jakob Michel: Porträt Johann Joachim von Aichen, Ölbild, ca. 1720



Die beiden Bereiche **DAS ARCHIV SICHERT RECHT** und **DAS ARCHIV ERZÄHLT GESCHICHTE(N)** beweisen: Archivalien sind keine staubigen Akten, sondern Garanten des Rechts und wertvolle Geschichtsquellen.

DIE BIBLIOTHEK UND IHRE SCHÄTZE ist jener Abschnitt, der die kostbarsten und ältesten Objekte des Hauses präsentiert. Druckschriften, Topographische Ansichten und Landkarten zeichnen im Bereich **MENSCHENBILDER IN DER BIBLIOTHEK** die Lebenswege von Mäzenen und ForscherInnen, Heiligen und Künstlern.



NÖ Landesarchiv
Der Schauspieler und Theaterdirektor Paul Löwinger (1904–1988) sucht um Zulassung zur Automobilführerprüfung an, Wien, 1928

DIE ZÄHMUNG DER DONAU ist ein gemeinsam behandeltes Thema. Wie der Fluss trennt, verbindet und weiterfließt, arbeiten Archiv und Bibliothek auf getrennten Wegen an einem gemeinsamen Ziel: Aufhebungswertes zu bewahren und in die Zukunft weiterzugeben.



NÖ Landesbibliothek
Donastrudel und Donauwirbel, Kolorierter Kupferstich, 1657

NÖ Landesbibliothek
Ida Pfeiffer: Meine zweite Weltreise, Wien 1856
Adolf Dauthage: Porträt der Ida Pfeiffer in Reisekleidung, 1856



NÖ Landesbibliothek
Mayerling, Kolorierte Lithografie, 1825



KuratorInnenteam:
Mag. Elisabeth Loinig (Leitung)
Dr. Ralph Andraschek-Holzer
Dr. Gertrude Langer-Ostrawsky

AUFHEBENS WERT

150 Jahre NÖ Landesarchiv
200 Jahre NÖ Landesbibliothek

Eine Ausstellung des NÖ Landesarchivs
und der NÖ Landesbibliothek
im Ausstellungsraum der Bibliothek
vom 13. Juni bis 12. November 2013

Öffnungszeiten:

Mo, Mi – Fr: 8.30 – 16.00 Uhr

Di: 8.30 – 18.00 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen!

Eintritt frei!

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung möglich!

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog zum Preis von € 25,-

Wolfgang Pampel, die unverwechselbare Synchronstimme von HARRISON FORD
und LARRY HAGMAN, möchte Sie für unsere Ausstellung begeistern. Besuchen Sie
uns auf:

www.aufhebenswert.at

Kontakt:

NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

post.k2archiv@noel.gv.at

02742/9005-12059

Jahresprogramm 2013

5. Juni

Paul Lendvai präsentiert sein neues Buch „Leben eines Grenzgängers“

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl)

Der international renommierte Osteuropa-Experte und Publizist blickt
auf ein aufregendes Leben zwischen Ost und West zurück.

12. Juni

**Eröffnung der Jubiläumsausstellung „AUFHEBENSWERT.
150 Jahre NÖ Landesarchiv – 200 Jahre NÖ Landesbibliothek“**

Zeit: 11.00 Uhr

Ort: Festzelt vor dem Landesarchiv und der Landesbibliothek,
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich!)

„Wir bewahren Aufhebenswertes über Jahrhunderte für die Zukunft.“
Unter diesem Motto zeigen Archiv und Bibliothek mit mehr als
150 Objekten einen Querschnitt ihrer reichen Bestände vom Mittelalter bis
heute.

18. – 20. September

Konferenz „200 Jahre NÖ Landesbibliothek“

Ort: NÖ Landhaus, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
(Anmeldung erforderlich!)

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der NÖ Landesbibliothek präsentiert
sich die Bibliotheks- und Büchereilandschaft Niederösterreichs im
nationalen und internationalen Kontext.

24. September

Tagung: St. Pölten 1918 bis 1938

Ort: NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich!)

Das NÖ Landesarchiv und das NÖ Institut für Landeskunde organisieren gemeinsam mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt eine Tagung, die sich mit der Zwischenkriegszeit in St. Pölten befasst.

31. Oktober

Offizielle Vorstellung des Zentrums für Migrationsforschung und Eröffnung der Ausstellung „Langsam ist es besser geworden...“

Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen, Dableiben.

Ort: NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich!)

In einer Zusammenarbeit zwischen dem NÖ Landesarchiv, dem Zentrum für Migrationsforschung und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes zeigt die Ausstellung verschiedene Wege der Integration von Vertriebenen des Jahres 1945 in Niederösterreich.

Ausstellungsdauer: 4. 12. 2013 – 31. 1. 2014

Öffnungszeiten: Mo, Mi – Fr: 8.30 – 16.00 Uhr

Di: 8.30 – 18.00 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen!

8. November

4. NÖ Archivtag

Ort: NV-Forum, NÖ Versicherung, Neue Herrengasse 10,
3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich!)

Der Niederösterreichische Archivtag ist das bereits traditionelle Fachforum der niederösterreichischen Archivarinnen und Archivare. Die Tagung wird vom NÖ Landesarchiv veranstaltet.

19. - 20. November

34. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde – „Quellen zur jüdischen Geschichte Niederösterreichs“

Ort: NV-Forum, NÖ Versicherung, Neue Herrengasse 10, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus (Anmeldung erforderlich!)

Das diesjährige Symposion befasst sich mit Aspekten der jüdischen Geschichte des Landes vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Veranstalter sind das NÖ Institut für Landeskunde und das Institut für jüdische Geschichte Österreichs.

3. Dezember

Kurztagung „Ortsansichten in öffentlichen Sammlungen – Bestände, Erschließung, Projekte“ und

Eröffnung der Ausstellung „Der Bezirk St. Pölten-Land in alten Ansichten“

Ort: NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten-NÖ Landhaus
(Anmeldung erforderlich!)

Diese Tagung präsentiert bestimmte, teils wenig bekannte Ansichtenbestände, widmet sich Fragen der Bilderschließung und bezieht lokale Forschungen mit ein: Geplant sind auch Vorträge zur Praxis des Arbeitens mit Topographischen Ansichten „vor Ort“.

Ausstellungsdauer: 4. 12. 2013 – 31. 1. 2014

Öffnungszeiten: Mo, Mi – Fr: 8.30 – 16.00 Uhr

Di: 8.30 – 18.00 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen!

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

Details und Informationen zu den Veranstaltungen (Öffnungszeiten, Beginnzeiten, Anmeldeöglichkeiten, Tagungsbeiträge, Zufahrtsplan etc.) finden Sie auf www.aufhebenswert.at